

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 180

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Internationale Wechselkurse. — Die Bedeutung der deutschen und amerikanischen Handelskammern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bera — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1905. 24. April. Die Kanalisationsgenossenschaft Lyss in Lyss (S. H. A. B. Nr. 72 vom 2. März 1901, pag. 285) hat sich gemäss Genossenschaftsbeschluss vom 12. April 1905 aufgelöst. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt und die Firma daher erloschen.

Bureau Bern.

22. April. Die Aktiengesellschaft Elektrische Gurtenbahn, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 12. März 1903, pag. 393), hat in der Verwaltungsratsitzung vom 23. Dezember 1904 am Platz des angetretenen Direktors Friedrich Hoffmann, zum Direktor gewählt: Adolf Huber, von Schüpheim (Luzern), Hotelier auf Gurtenkulm, Gemeinde Köniz.

22. April. Jakob Christen, von Afoltern i. E., und Gottlieb Läderach, von Worb, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Christen & Läderach in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. Februar 1904 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Natur des Geschäftes: Bau- und Steinhauergeschäft. Geschäftsdomizil: Marktgasse 23, in Bern.

22. April. Inhaber der Firma Rud. Stämpfli in Muri bei Bern ist Rudolf Stämpfli, von Münchenbuchsee, in Muri bei Bern. Natur des Geschäftes: Zimmermeister und Eiskastenfabrikant in Muri bei Bern.

Bureau de Moutier.

24 avril. Le chef de la maison Angelo Paganì, à Moutier, est Angelo Paganì, originaire de Quanzate, province de Côme (Italie), domicilié à Moutier. Genre de commerce: Atelier de menuiserie, commerce de produits du midi et vins. Bureau: Moutier.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1905. 20. April. Albert Jucker, von Stäfa, und Josef Büttler, von Hünenberg, beide in Luzern, haben unter der Firma Alb. Jucker & Cie. in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1905 begonnen hat. Massgeschäft. S. H. A. B. Nr. 8.

20. April. Unter der Firma Käsergenossenschaft Will-Biosenberg-Eriosen bildete sich am 21. Dezember 1904 mit Sitz in Eriosen (Gemeinde Gunzwil) auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der verfügbaren Milch, zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei etc. oder durch den Verkauf an einen Milchhändler. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen wird, und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet. Neueintretende haben sich jeweils vor dem 1. März anzumelden und dabei anzugeben, von wie viel Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten. Die Genossenschaft bestimmt ein allfälliges Eintrittsgeld. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsnachfolger über, welche kein Eintrittsgeld zu bezahlen haben. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulativs über Milchlieferung verpflichtet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Ausschluss und Pachtübergabe; ersterer kann das erste Mal erst 10 Jahre nach Beginn des Genossenschaftsbetriebes (1. März 1905) erfolgen und muss nachher jeweils vor dem 1. März schriftlich erklärt sein, ansonst der Betreffende für das nächstfolgende Betriebsjahr zur Milchlieferung verpflichtet bleibt. Ausgeschlossene und freiwillig Austretende verlieren das Anspruchsrecht auf allfälliges Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern, bestehend aus Präsident, Kassier und Aktuar, leitet die Genossenschaft und vertritt dieselbe nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident und Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Galliker; Kassier ist Leonz Galliker, und Aktuar ist Sales Stocker, alle von und in Gunzwil.

22. April. Die Firma Frau Waldspühl-Petermann in Root (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1888, pag. 3) ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

22. April. Verband Landwirtschaftlicher Genossenschaften der Zentralschweiz, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 287 vom 19. November 1897, pag. 1175). Diese Genossenschaft hat am 8. März 1902 ihre Statuten revidiert, wodurch die publizierten Tatsachen folgende Abänderungen erleiden. Die Führung der verbindlichen Unterschrift erfolgt entweder durch den Geschäftsführer oder seinen Stellvertreter oder den Buchhalter in

Einzelzeichnung, oder in Kollektivzeichnung des Präsidenten und des Protokollführers, bezw. Vizepräsidenten und Protokollführer-Stellvertreters. Der Vorstand ist gegenwärtig nach Ausscheiden von Franz Josef Rast, Josef Weingartner und Alois Huber wie folgt zusammengesetzt: Franz Moser-Schär, von und in Hitzkirch, als Präsident und gleichzeitig Buchhalter; Alois Hofstetter, von und in Udligenswil, als Vizepräsident; Theodor Lang, von Retschwil, in Sempach, als Geschäftsführer; Josef Bisang, von Gettnau, in Luzern, als Geschäftsführer-Stellvertreter und Protokollführer; die weiteren Mitglieder sind: Ignaz Burri, von und in Malters, Josef Aecherli, von und in Reiden, und Johann Kottmann, von und in Oberkirch. Von diesen drei letztern versieht Ignaz Burri die Stelle des Protokollführers-Stellvertreters.

22. April. Die Firma H. Blauw in Luzern (S. H. A. B. Nr. 273 vom 7. Juli 1904, pag. 1089 und dortige Verweisung) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

22. April. Unter der Firma Aktienbrauerei „Gütsch“ Luzern bildet sich, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Erwerbes der Brauerei Lädéli in Luzern und Fortbetrieb derselben. Die Statuten sind am 24. März 1905 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (Franken zweihunderttausend) und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe und überdies in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 3—5 (zurzeit vier Mitgliedern) leitet die Gesellschaft und vertritt sie nach aussen. In dessen Namen führt der Präsident oder dessen Stellvertreter in Kollektivzeichnung mit einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates die verbindliche Unterschrift. Er bestimmt auch diejenigen Personen ausserhalb seiner Mitte, welche zur Führung der Gesellschaftsunterschrift ermächtigt sind. Hiervon ist in der Weise Gebrauch gemacht, dass ein Prokurist bestellt wird, welcher kollektiv mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates zeichnet. Präsident des Verwaltungsrates ist Josef Segesser, von und in Luzern; Vizepräsident: Walter Kollbrunner, von und in Zürich, und weiteres Mitglied ist Dr. Caspar Meiliger, von Bntwil, in Zürich. Die vierte Stelle ist gegenwärtig nicht besetzt. Kollektivprokurist ist Hans Huber, von Grosswangen, in Luzern.

22. April. Sennenverein Luzern & Umgebung, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 13. Januar 1905, pag. 62 und dortige Verweisung). Dieser Verein hat sich gemäss Beschluss vom 19. April 1905 aufgelöst und wird daher im Handelsregister gestrichen.

24. April. Käsergenossenschaft Rüediswil (Buswil) mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 186 vom 4. Mai 1904, pag. 742). An Stelle der zurückgetretenen Jakob Koch, Kaspar Koch und Niklaus Estermann sind in den Vorstand gewählt worden: als Präsident: Josef Müller; als Kassier: Franz Erni, und als Aktuar: Johann Bieri. Bieri ist von Escholzmatt, die übrigen von und alle in Ruswil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1905. 24. April. Inhaber der Firma O. Zbinden-Stüdi in Biberist ist Oscar Zbinden, Friedrichs Sobn, von Guggisberg, in Biberist. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Weinhandlung.

24. April. Inhaber der Firma E. Gerber in Biberist ist Ernst Gerber, von Langnau, in Biberist. Natur des Geschäftes: Velo- und Nähmaschinenhandlung.

24. April. Die Firma Schibler & Steiner in Liquid^o in Biberist (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Juni 1901, pag. 837, und Nr. 364 vom 11. Oktober 1902, pag. 1455) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 25. April. Unter der Firma Milchgenossenschaft Bubendorf besteht, mit Sitz in Bubendorf, eine Genossenschaft, bestehend aus Viehhesitzern dortiger Gemeinde, mit dem Zwecke, die produzierte und verfügbare Milch bestmöglich zu verwerten. Die Statuten sind am 15. Februar 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Unterzeichnung der Statuten oder eine auf letztere bezugnehmende Beitrittserklärung und Aufnahme durch die Generalversammlung. Das von neu eintretenden Mitgliedern zu entrichtete Eintrittsgeld richtet sich nach dem Stand des Reinvermögens und wird von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss dem Vorstände mindestens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Wer aufhört, Mitglied der Genossenschaft zu sein, verliert jeglichen Anspruch an Genossenschaftsvermögen; dagegen können bisherige Nichtmitglieder, wenn sie durch Erbgang, Kauf, Pacht etc. die Liegenschaften eines gewissen Genossenschafters erwerben, in die Rechte des letztern eintreten. Der von den Mitgliedern zu leistende jährliche Beitrag wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft wird das nach Abzug der Schulden sich ergebende Reinvermögen unter die dannzumal vorhandenen Genossenschaftler im Verhältnis zu der von ihnen gelieferten Milch verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, und 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Kassier des Vorstandes.

Mitglieder des Vorstandes sind: Rudolf Weber-Nägelin, von Reigoldswil, Präsident; Christian Schweizer, von Lützelflüh (Bern), Kassier; Heinrich Pletscher, von Schleithelm (Schaffhausen), Aktuar; Walther Salathe, von Seltisberg, und Jakob Heid, von Ramlnsburg, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Bubendorf.

25. April. Unter dem Namen **Elektra Ormalingen** besteht, mit Sitz in Ormalingen, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den Einwohnern dieser Gemeinde elektrische Kraft und Licht abzugeben. Die Statuten sind am 24. März 1905 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft können alle Einwohner von Ormalingen sowie die Einwohnergemeinde Ormalingen werden, sofern genügend Kraft vorhanden ist. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung einer Vorausleistung von Fr. 5. Später, d. h. nach Abschluss der Bauarbeiten Eintretende haben die Einrichtungen vom Sekundärnetz weg selbst zu erstellen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach vorausgegangen dreimonatlicher Kündigung auf Ende des Rechnungsjahres frei. Wegzug oder Geschäftsaufgabe begründen eine Austrittserklärung auch im Laufe des Jahres. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Die Erben, resp. die Uebernehmer fräglichster Gebäulichkeiten treten an die Stelle des Verstorbenen. Wenn eine Gebäulichkeit den Eigentümer wechselt, so tritt auch der neue Besitzer an die Stelle des Vorbesitzers. Ferner erlischt die Mitgliedschaft zufolge Ausschlusses durch den Vorstand, wenn ein Mitglied die Genossenschaft gefährdet und sich wiederholt gegen die Statuten oder Betriebsvorschriften verfehlt. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert Monatsfrist an die Generalversammlung zu rekurrieren. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen und haften der Genossenschaft gegenüber noch während eines Jahres vom Tage des Austritts an. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder wie folgt: a. für jede Lampe mit Fr. 10, b. für jeden Posamentstuhl mit Fr. 20, c. für jede Pferdekraft mit Fr. 40. Reicht auch dies nicht aus, so haften die einzelnen Genossenschafter persönlich und solidarisch gemäss Art. 689 Obligationenrecht für sämtliche Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, der statutarischen und geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobilien und Liegenschaften aus dem Geschäftsbetriebe sich ergebenden Reingewinn fallen 25 % in den Reservefonds, 25 % in den Erneuerungsfonds, über die übrigen 50 % verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Hermann Spiess-Dettwiler, von Ormalingen, Präsident; Albert May, von Ormalingen, Vizepräsident; Martin Rudin, von Reigoldswil, Aktuar; Karl Wernli, von Thalheim (Aargau), Kassier; Jacques Hasler, von Ormalingen, Materialverwalter; Adolf Schaub-Zeller, von Ormalingen, und Eduard Bussinger-Rieder, von Ormalingen, Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Ormalingen.

25. April. Unter dem Namen **Elektra Oltingen** besteht, mit Sitz in Oltingen, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den Einwohnern dieser Gemeinde elektrische Kraft und Licht abzugeben. Die Statuten sind am 17. März 1905 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft können alle Einwohner von Oltingen sowie die Einwohnergemeinde Oltingen werden, sofern genügend Kraft vorhanden ist. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung einer Vorausleistung von Fr. 5. Wer nach der Bauzeit eintritt, hat sein Gesuch schriftlich dem Präsidenten des Verwaltungsrates einzureichen und hat ausser der Vorleistung eine Gebühr von Fr. 20 per Posamentstuhl, Fr. 5 per Lampe und Fr. 40 per Pferdekraft zu bezahlen. Wer während der Bauzeit eintritt, hat neben der Vorausleistung nur einen Drittel dieser Gebühren zu entrichten. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach vorausgegangen dreimonatlicher schriftlicher Kündigung auf Ende des Jahres frei. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Die Erben, resp. die Uebernehmer fräglichster Gebäulichkeiten können an die Stelle des Verstorbenen treten. Wenn eine Gebäulichkeit den Eigentümer wechselt, so kann auch der neue Besitzer an die Stelle des Vorbesitzers treten. Ferner erlischt die Mitgliedschaft zufolge Ausschlusses durch den Verwaltungsrat, wenn ein Mitglied die Genossenschaft gefährdet und sich wiederholt gegen die Statuten oder Betriebsvorschriften verfehlt. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert Monatsfrist an die nächste ordentliche Generalversammlung zu rekurrieren. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen und haften der Genossenschaft gegenüber noch während der Dauer des Stromlieferungsvertrages. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder wie folgt: a. für jede installierte Lampe mit Fr. 30, b. für jeden Posamentstuhl mit Fr. 50, c. für jede Pferdekraft mit Fr. 200. Reicht auch dies nicht aus, so haften die einzelnen Genossenschafter persönlich und solidarisch gemäss Art. 689 Obligationenrecht für sämtliche Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, der statutarischen und geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobilien und Liegenschaften aus dem Geschäftsbetriebe sich ergebenden Reingewinn fallen 25 % in den Reservefonds, 25 % in den Erneuerungsfonds; über die übrigen 50 % verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, 3) die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Kassier und der Aktuar kollektiv zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Arnold Gisin-Gass, von Oltingen, Präsident; Johannes Gass-Gerber, von Oltingen, Vizepräsident; Samuel Gisin-Gisin, von Oltingen, Kassier; Rudolf Gisin-Waldmeier, von Oltingen, Aktuar; Emil Rickenbacher, von Oltingen, Sebastian Gisin-Weitnauer, von Oltingen, Edmund Waldmeier, von Wölfliswil; sämtliche wohnhaft in Oltingen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano.

1905. 22 aprile. Si è costituita in Lugano una riunione per la protezione degli animali sotto il titolo Società Ticinese per la protezione degli animali con sede in Lugano, avente per scopo di promuovere il senso di pietà nel trattamento degli animali. Gli statuti della suddetta società hanno la data del 21 aprile 1904; le pubblicazioni sociali si fanno sia per mezzo di comunicati sui giornali di Lugano (quotidiani) che per mezzo di avvisi personali a domicilio. Può farne parte ogni persona presentata da un socio; soci ordinari sono coloro che pagano almeno fr. 2 all'anno; soci vitalizi quelli che pagano almeno fr. 50 una volta tanto; soci onorari quelli che si rendono specialmente benemeriti dell'opera sociale. La qualità di socio si perde coll'insoddisfazione degli obblighi statuari, quant' al pagamento delle quote, o colle dimissioni che devono darsi per avviso scritto 15 giorni prima dello spirare d'ogni anno. Organi

della società sono: 1° l'assemblea generale dei soci ordinari, vitalizi ed onorari; 2° il consiglio direttivo di 12 membri, rieleggibili che stanno in carica 3 anni. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente e del segretario. Attuale presidente è il dott. Edouardo Wenzler, domiciliato in Lugano; segretario è il Dr. Paolo Calvino, pure domiciliato in Lugano.

Weadt — Vaid — Vaud
Bureau d'Orbe.

1905. 22 avril. Fritz, fils de Fritz Minder, de Huttwil, y domicilié, Joseph, fils de Lorenz Galli, de Blesnago (Italie), domicilié à Delémont, et Robert, fils de Christian Rychener, de Signau (Berne), domicilié à Engelberg, ont constitué à Montcherand, sous la raison sociale **Minder, Galli & Co**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} avril 1905. Genre de commerce: Entrepreneurs de travaux publics.

22 avril. La maison **Minder Galli & Co**, à Montcherand, donne procuration à Antoine Galli, fils de Lorenz Galli, de Blesnago (Italie), domicilié à Montcherand.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 18706. — 22. April 1905, 8 Uhr.

Heinr. Wilh. Schmidt, Kaufmann,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Tee, Grüntee sowohl als Schwarztee, Paraguay-Tee, Maté, Teeextrakt, Tee als Arzneimittel für Menschen und Tiere, chemisch präparierter Tee, jegliche Art pharmazeutische und medizinische Tee oder irgendwelche Präparate, die unter der Bezeichnung als Tee vorkommen, Kräutertee, Kakao und Kakaopulver in jeglicher Zubereitung, Kakaohohnen, Haferkakao, Eichelkakao, Schokolade in Tafeln oder Pulver zum Kochen oder Essen in jeglicher Art, Form und Zubereitung, Schokoladehohnen, Fondants, Zucker, Zuckerwaren jeglicher Art, Bonbons, Kaffee roh, gebrannt oder gemahlen, Natur- oder Kunstkaffee, besonders Malzkaffee, Haferkaffee, Feigenkaffee, Kaffeesurrogate, Früchte, roh oder als Marmelade, Gelee oder sonst zubereitet.



Nr. 18707. — 22. April 1905, 8 Uhr.

Heinr. Wilh. Schmidt, Kaufmann,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Tee, Grüntee sowohl als Schwarztee, Paraguay-Tee, Maté, Teeextrakt, Teelikör, Tee als Arzneimittel für Menschen und Tiere, chemisch präparierter Tee, jegliche Art pharmazeutische und medizinische Tee oder irgendwelche Präparate, die unter der Bezeichnung als Tee vorkommen, Kräutertee, Kakao und Kakaopulver in jeglicher Zubereitung, Kakaohohnen, Haferkakao, Eichelkakao, Kakaolikör, Schokolade in Tafeln oder Pulver zum Kochen oder Essen in jeglicher Art, Form und Zubereitung, Schokoladehohnen, Fondants, Zucker, Zuckerwaren jeglicher Art, Bonbons, Kaffee roh, gebrannt oder gemahlen, Natur- oder Kunstkaffee, besonders Malzkaffee, Haferkaffee, Feigenkaffee, Kaffeesurrogate, Weine, Schaumweine, Spirituosen, Liköre, Früchte roh oder als Marmelade, Gelee oder sonst zubereitet.



Nr. 18708. — 20. April 1905, 6 Uhr.

Karl Knecht & Co, schweiz. Sportartikelfabrik Bern,
Kehrsatz bei Bern (Schweiz).

Sportartikel und Bestandteile von solchen.



N° 18709. — 22 avril 1905, 8 h.

V^o Juliette Girod, fabricante,
La Rippe sur Nyon (Suisse).

Produits pharmaceutiques.



N° 18710. — 25 avril 1905, 8 h.

Tom Hartley Roberts (faisant le commerce sous la raison
The Revolving Heel Company),
Preston (Grande-Bretagne).

Talons en caoutchouc, hausses („Tips“) et patins („Pads“) en caoutchouc pour les semelles et talons de bottes et souliers.

WOODMILNETTS

Nr. 18711. — 25. April 1905, 8 Uhr.
P. Beiersdorf & C, Fabrikanten,
Hamburg-Eimsbüttel (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate.

Leukoplast

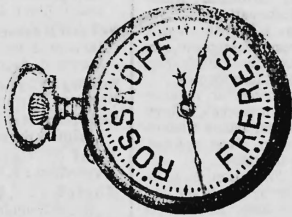
N° 18712. — 25 avril 1905, 8 h.
V^o de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

MARCEL WATCH

N° 18713. — 20 avril 1905, 8 h.
Roskopf frères, négociants,
Bâle (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 18714. — 25 avril 1905, 8 h.

Henri Pasche, successeur de Fr. Retz, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 18715. — 25 avril 1905, 8 h.

Fritz Moeri, succ. de Moeri & Jeanneret, fabricant,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres:

Roundly

Nr. 18716. — 25. April 1905, 8 Uhr.
H. Bosshardt, Zahntechniker,
Zürich (Schweiz).

Desinfektions- und Heilmittel.

Eros

Nr. 18717. — 25. April 1905, 8 Uhr.
Cyanid-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Berlin (Deutschland).

Härtmittel zum Zementieren von Eisen, Stahl und anderen Metallen.

Ferrodur

Nr. 18718. — 25. April 1905, 5 Uhr.
J. Rosenbusch & C^o, Kaufleute,
Mainz (Deutschland).

Wasserdichte Schuhwaren.



Nr. 18719. — 26. April 1905, 8 Uhr.

Lenzburger Seifenfabrik Hoelemann & C^o,
Lenzburg (Schweiz).

Seifen und seifenhaltige Produkte.

SAPOPETROL

Radiations.

Nos 18269 et 18270. — Société anonyme V^o Ch^s Léon Schmid & C^o,
Chaux-de-Fonds. — Montres et parties de montres. — Radiée le 25 avril
1905 à la demande de la société titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris		Wien		New York 60 Tage
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.	
Schweiz Fr. 100.— 22. April	—	—	—	—	81.25	81.83	99.80	99.90	Fr. 25.23	25.17	99.78	99.85	95.15	95.275	—
Amsterdam Fr. £ 100.— 22. April	208.60	208.90	—	—	169.61	169.75	208.20	208.40	£ 12.09 1/2	12.04 1/2	208.20	208.40	198.75	198.95	—
Deutschland Fr. Mk. 100.— 22. April	128.03	128.08	58.95	—	—	—	122.80	122.90	Mk. 20.50 1/2	20.45 1/2	122.73	122.80	117.10	117.30	Mk. 4=0.94 1/2 cts.
Italien Fr. Lire 100.— 22. April	100.12	100.17	—	—	81.35	81.47	—	—	L. 25.18 1/2	25.13 1/2	99.96	100.02	95.30	95.40	—
London Fr. £ 1.— 22. April	25.19 1/2	25.20 1/2	12.07	—	£ 100=704 1/2	704 1/2	25.14	25.16	—	—	25.14	25.14 1/2	£ 100=113.11	113.11	Checks Cable trans. 4.84ss 4.86co
Paris Fr. Fr. 100.— 22. April	100.15	100.20	48.—	—	81.39	81.47	99.97 1/2	100.07 1/2	Fr. 25.17 1/2	25.12 1/2	—	—	95.875	95.50	£ 1 = Fr. 5.17 1/2
Wien Fr. Kr. 100.— 22. April	104.82	105.—	—	—	85.27	85.84	104.80	104.90	Fr. 24.04 1/2	23.94 1/2	104.70	104.65	—	—	—
New York Fr. \$ 1.— 22. April	5.17	5.18	—	—	4.2025	4.2085	5.16	5.18	\$ 4.87 1/2	4.85 1/2	5.16	5.17	—	—	—

Verschiedenes — Divers.

Die Bedeutung der deutschen und amerikanischen Handelskammern. Aus dem Inhalt des Berliner Jahrbuch für Handel und Industrie verdient noch hervorgehoben zu werden, was Dr. Jastrow aus seinen amerikanischen Studienergebnissen über die Unterschiede zwischen deutschem und amerikanischem Handelskammerwesen mittelt:

«In Amerika hat schon die Tatsache, dass diese Interessenvertretungen etwas für nützlich oder für schädlich erklären, einen bedeutenden Einfluss. Das ganze amerikanische Staatsleben beruht auf dem Gedanken, dass der Staatswille, sich täglich erneuernd, stets aus dem Parallelogramm der wirkenden Kräfte hervorgehen solle. Wer an der Spitze, sei es der Union, sei es eines einzelnen ihrer Staaten, steht, wer öffentliche Wahlen zu einem bestimmten Ziele leiten will, muss sich ein Urteil darüber bilden, wie die verschiedenen Interessenskreise eine vorgeschlagene oder in Aussicht stehende Massregel ansehen. Die blosse Tatsache, dass eine Handelsvertretung, die nach der allgemeinen Meinung ein treuer Ausdruck der von ihr vertretenen Interessen ist, sich in dem einen oder anderen Sinne ausspricht, ist für ihn ein Faktor, den er in Rechnung stellt. Bei uns haben diese Zustände niemals bestanden. In dem letzten Vierteljahrhundert aber hat in Deutschland der Handelsstand sogar mit parlamentarischen Mehrheiten zu rechnen gehabt, die aus der Versicherung einer angesehenen Handelsvertretung, dass diese oder jene vom Parlament geplante Massregel dem Handel schade, kaum eine andere Schlussfolgerung gezogen hätten

als die, dass man eine so wirksame Massregel nur ja durchführen und aufrecht erhalten müsse. Eine amerikanische Handelskammer darf sich mit einer Resolution von wenigen Zeilen begnügen, wo eine deutsche eine ganze Denkschrift verfassen muss.

Andererseits aber kommt die deutsche Arbeitsweise auch der kleinsten Handelskammer zustatten, während die amerikanische Methode die Autorität des Erfolges zur der Kammer zu wachsen lässt, die ein gewisses hohes Mass von Ansehen bereits besitzt. Die New Yorker Handelskammer hat in allen Zeiten ihres Bestehens auf Aufgaben hingewiesen, an welche die leitenden Staatsmänner noch nicht entfernt dachten. Kein Plan war so weit ausschauend, dass er nicht in dem Augenblick, wo diese Körperschaft ihn aufnahm, aufgehört hätte, utopisch zu sein. Schon im Jahre 1786 ist die Kammer für einen Wasserweg zu den grossen Seen (den Erie Kanal) eingetreten; ein Jahr darauf für einen Kanal zur Umgehung der Niagara-Fälle und für eine Eisenbahn vom Erie-See zum Hudson; 1849 für eine pazifische Eisenbahn; 1860 für moderne Postelrichtungen zwischen San Francisco und Schanghai. Sie stellte den Staatsmännern der lebenden und der nachfolgenden Generationen Aufgaben, die ernst genommen werden mussten, bloss weil sie von dieser Körperschaft ausgingen. Aber ebenso griff sie auch in akute Fragen ein. Als im Jahre 1872 die Zusatzartikel zum Verträge von Washington betreffend das Verhältnis zu England im Senat auf heftigen Widerstand stiessen, erklärte die Kammer, dass diese Bestimmungen dem amerikanischen Handel nützlich seien; damit war die Wendung zugunsten der Annahme entschieden.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Die tit. Aktionäre werden hiemit zu der am Samstag, den 29. April a. c. vormittags 10^{1/2} Uhr, in unserem Geschäftshause (Mythenquai 2) stattfindenden

32. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1904; Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 5,000,000 auf Fr. 10,000,000 (§ 3 der Statuten).
- 4) Wahlen.

Für die Stimmberechtigung ist der § 13 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten stehen am Tage der Generalversammlung an der Gesellschaftskasse zur Verfügung der tit. Aktionäre.
Zürich, den 12. April 1905.

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Namens des Verwaltungsrates,
(935) Der Präsident: Der Generaldirektor:
H. E. Streuli. **F. Meyer.**

Société Générale Suisse de Chocolats (PETER & KOHLER réunis)

Le dividende de l'exercice au 31 décembre 1904, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 20 par action, est payable dès le 17 courant, contre remise du coupon n° 1, chez:

MM. A. Cuenod & Co, à Vevey
G. Montet, à Vevey
Chavannes & Co, à Lausanne
à l'Union financière de Genève, à Genève.

Vevey, le 15 avril 1905.

(952')

Pour faire l'exportation

sur une plus grande échelle et éventuellement faire voyager un ou plusieurs pays dans des conditions avantageuses, une

maison de commerce suisse désire traiter avec producteurs sérieux d'articles d'exportation.

S'adresser pour renseignements sous C S E 215 à Rodolphe Mosse, Berne. [958]



Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint m. Ausnahme d. Sonn- u. Feiertage täglich Preis jährlich Fr. 7 Abonnemente nehmen alle Postbüreau entgegen

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Basel: Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.
— Patentbank Confidentia A. G. Patent-Anmeld.- u. Verwert.-Ges. Elisabethenstr. 44.
— Advokaturbureau von Dr. E. Stöcklin Vater & Dr. E. Stöcklin Sohn, Gerbergasse 36
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.
— Schweiz. Rechtsbureau A. Genger. Inkasso und Verwaltungen, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen.
— Emil Jenni, Internationales Handelsankunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— Häpftli, Notar, gew. Konkursbeamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.
— A. Baner & Co. Anskünfte. Spedition.
— Patentbank Confidentia A. G. (Abteilung: Handels-Auskünfte). Informationen in allen Ländern.
Bex: W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignements, reconvements, contentieux.
Biel: Dr. F. Convolvier, avocat.
— Moser & Fohmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Informationen.
Chaux-de-Fonds: J. Beljean, notaire. Contentieux, reconvements, renseignements, gén.
Chur: Pat. Baner (a. Konk. bet.). Rechtsbur.
— Jul. Meuli, Inkasso, Informationen.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso, Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Bleimann, avocat. Contentieux, recouvrement. corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Guerech. Fondation en 1872. Renseignements et reconvements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— E. Barrès. Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignements, reconvements.
— Verdier, Magnin & Anbert, avocats, Marché, 4. Contentieux, reconvements, corresp. franç., allem., angl.

Genève: Banque de Brevets S^u A^m. Office de Brevets d'Inventions. Place du Molard, 8
Grenchen: Aarau: Sürneman & Sandmeier, Rechts- u. Inkasso-Bureau.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: Const. Hüter, Adv. Ink., Inform.
Montreux: L. C. Chalet, agence patentée de reconvements juridiques, contentieux.
Moutier: A. Monnin, notaire. Reconvements, renseignements, assurances, naturalisations.
Murten: H. Hafner, Advokat, u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthod, avocats et notaire.
Payenne: Louis Favey, agent d'aff. pat.
Rorschach: Johannes Huber, Adv., Ink.
St. Gallen: Otto Banmann, Rechtsagent, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent, Inkasso, Inform., Vertretungen in Konkursen u. Accommodements. Gegr. 1895.
Schwyz: Agent- u. Ink.-Bureau M. Ehrler.
Sierre (Siders): O. de Chastonay, av. et not.
Solothurn: Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtssachen u. Ink.
Thal (St. Gallen): Dr. G. Roth, Advokat.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich K: F. Wenger, Advokat u. Red. d. "Rechtsfreundes" f. Betr.- u. Konk.-Sach., Löwenplatz 48 (Bahnhofquart.). Tel. 2963.
— Patentbank Confidentia A. G. Patent-Anmeldungs- u. Verwertungs-Gesellschaft.
— Internationale Handelsankunftsbüro (ab. 500 Füllial.). Zentrale für die Schweiz; Bahnhofstr. 44. Geschäftsleit.: Emil Guyer.

Appretur & mech. Werkstätten vorm. Aug. Vögelin in BASEL

VI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 31. Mai 1905, nachmittags 4 Uhr im Geschäftsiokal, Hammerstrasse 56

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1904.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1905. (1030)
- 4) Neuwahl.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 21. Mai an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsiokal der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, 27. Mai bei der Gesellschaftskasse, Hammerstrasse 56, in Basel, gegen Aushändigung der Zutrittskarten zu hinterlegen.

Basel, den 26. April 1905.

Der Verwaltungsrat.

Gesucht Reisende, Agenten etc.

welche bei Spezierer- und Delikatessen-Geschäften eingeführt und geneigt sind, einen lukrativen Artikel mitzuführen, belieben ihre Adressen unter Aufgäbe von Referenzen unter Z U 407 an Rudolf Mosse, Zürich zu senden. Keine Muster. (1019)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarant. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexpertise, Zürich. B 15

Wendeltreppen

Eiserne Treppen-Anlagen
Balkongeländer, Treppengeländer, Türfüllungen, Säulen, Gusspfosten, Dachfenster.
Suter-Strehler & Co.
Konstruktions-Werkstätte,
Zürich. (684)

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, 4, Rue Christophe, BERNE. (73);

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.